

GZ B 0005/1-2022

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist in der regionalen und nationalen Forschungslandschaft fest verankert und zugleich international sehr gut vernetzt. Sie stellt sich der Aufgabe, komplexe Themen unserer Zeit zu analysieren und begreifbar zu machen. Damit trägt sie zur Entwicklung nachhaltiger Lösungen für die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft bei und übernimmt Verantwortung für unsere Gesellschaft. Eine inter- und transdisziplinäre Vernetzung kennzeichnet die PLUS und wird besonders durch die vier Leitthemen *Art in Context*, *Development and Sustainability*, *Digital Life*, sowie *Health and Mind* getragen. Die PLUS schafft somit ein exzellentes Umfeld, in dem sich Forschungspersönlichkeiten entfalten können, und lässt schöpferische Räume entstehen, in denen Lehrende und Studierende gemeinsam Ideen entwerfen und verfolgen können.

An der Paris-Lodron Universität Salzburg sind im Rahmen der vom Land Salzburg geförderten „**Excellence in Digital Sciences and Interdisciplinary Technologies**“ Initiative (EXDIGIT) **drei Professuren** nach §99(1) UG 2002 zu besetzen. Die Ausschreibung erfolgt ohne engere thematische Festlegung, gesucht werden Persönlichkeiten – insbesondere herausragende Nachwuchstalente –, die in einer der an der neugegründeten Fakultät für Digital and Analytical Sciences vertretenen Disziplinen (<https://www.plus.ac.at/digitale-und-analytische-wissenschaften/>) im Rahmen ihres bisherigen Werdegangs international beachtete Forschungsergebnisse erzielt haben. Wesentlich ist dabei, überzeugend eine Brücke zwischen mindestens zwei dieser Disziplinen oder zu einem anderen an der PLUS etablierten Fach (<https://www.plus.ac.at/>) zu schlagen sowie das Potential für zukunftsfähige und interdisziplinäre Vernetzung erkennen zu lassen.

Innovative Impulse zur nachhaltigen Weiterentwicklung der interdisziplinären Verschränkung von digitalwissenschaftlichen Themen tragen zur Stärkung des Standortes bzw. der Ausrichtung der Fakultät wesentlich bei. Die Forschungsaktivitäten sollen die bestehenden Arbeitsgruppen an der PLUS, insbesondere im Kontext der Digitalen Wissenschaften, komplementieren und Akzente in der angewandten Forschung oder der anwendungsorientierten Grundlagenforschung setzen. Die/der zu Berufende wird an der Fakultät und am Standort das bestehende Forschungs- und Lehrangebot unterstützen und erweitern. Ein Research Kolleg, das ebenfalls durch die EXDIGIT Initiative gefördert wird, wird den Brückenprofessuren assoziiert. Dieses besteht aus einer noch zu besetzenden interdisziplinären Gruppe von wissenschaftlichen Talenten bzw. bereits im Wissenschaftsumfeld sichtbaren Post Docs.

Es wird erwartet, dass Bewerber/innen bereits Erfahrungen mit Drittmittelprojekten und interdisziplinären Forschungsk Kooperationen besitzen, internationale Erfahrung im nicht deutschsprachigen Ausland wird begrüßt. Die/der Stelleninhaber/in soll darüber hinaus zur Vernetzung am Standort Salzburg, insbesondere auch im Umfeld der neu etablierten Fakultät für Digital and Analytical Sciences, aktiv beitragen bzw. entsprechende Kooperationen entwickeln. Die Anstellung erfolgt befristet auf 5 Jahre. Eine Zwischenevaluierung ist vorgesehen, in der vom/von der Stelleninhaber/in auch ein Konzept vorgelegt werden soll, wie die im Rahmen von EXDIGIT entstandenen Forschungsthemen und -positionen über die Projektlaufzeit nachhaltig an der PLUS verankert werden können.

Da das Exzellenzprojekt des Landes darauf abzielt, neue interdisziplinäre Brücken zu schaffen, erfolgt die Auswahl der zu Berufenden sowie die Zuordnung zu einem Fachbereich durch eine gemeinsame, international besetzte Auswahlkommission. Um eine gute Kollaboration der drei auszuwählenden Brückenprofessuren sicher zu stellen, wird der Auswahlprozess auch Lecture Days mit interaktiven Elementen beinhalten.

Allgemeine Anstellungsvoraussetzungen sind:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder eine gleichwertige ausländische als einschlägig zu wertende Lehrbefugnis (venia docendi, venia legendi) oder eine als gleich zu wertende Qualifikation
- Einschlägige, international sichtbare Forschung auf höchstem Niveau in einer der an der neugegründeten Fakultät für Digital and Analytical Sciences bzw. am Standort Science City Itzling vertretenen Disziplinen
- Internationale Vernetzung
- Erfahrung in der Einwerbung und Administration von Drittmittelprojekten und Kooperationsprojekten mit internationalen Unternehmen bzw. Forschungseinrichtungen
- Pädagogische und hochschuldidaktische Erfahrung
- Führungskompetenz und soziale Kompetenzen
- Bereitschaft zur Mitarbeit an administrativen Tätigkeiten und in universitären Gremien
- Sehr gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft, sich Deutschkenntnisse anzueignen
- Möglichkeit der persönlichen Teilnahme an den Lecture Days Ende November, Anfang Dezember vor Ort in Salzburg
- Bewerbungsfrist: 07.11.2022

Die Aufnahme erfolgt befristet für fünf Jahre in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des § 99 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.437,70 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher ausdrücklich qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, welche die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Auskünfte werden gerne von Christoph Moosbauer telefonisch unter Tel. Nr. +43 664 6082272204 oder via E-Mail christoph.moosbauer@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungen sind an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at mit folgenden Unterlagen zu senden:

- Darstellung der Lehr- und Forschungsziele
- Lebenslauf als PDF
- Aufstellung der DOIs der 10 relevantesten Publikationen und Patente
- Angaben zu abgehaltenen Lehrveranstaltungen und betreute Arbeiten
- Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln
- Beschreibung bisher erfolgter interdisziplinärer Kooperationen

